



Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Anhang zur Studienordnung

Biodiversität

Studienstufe: Bachelor

Programmformat: Mono 180, Major 150, Major 120

Abschluss: Bachelor of Science UZH in Biodiversität

Inhalt des Programms

Das Bachelorstudienprogramm Biodiversität wird als Mono-Studienprogramm zu 180 ECTS Credits oder als Major-Studienprogramm zu 150 ECTS Credits oder 120 ECTS Credits angeboten.

Zu den letzten beiden Varianten gehören Minor-Studienprogramme im Umfang von entweder 30 oder 60 ECTS Credits. Für diese sind die Bestimmungen des jeweiligen Minor-Studienprogramms bindend. Die ersten beiden Regelstudienjahre des Bachelorstudienprogramms Biodiversität werden als Grundstudium bezeichnet. Das Grundstudium beinhaltet die Pflichtmodule der Grundausbildung in Biodiversitätswissenschaften, welche die Themengebiete Ökologie, Evolutionsbiologie und Umweltwissenschaften umfassen (EEE = Ecology, Evolution and the Environment), und der Grundlagenfächer Mathematik, Chemie und Physik (90 ECTS Credits) sowie Wahlpflichtmodule im Bereich Naturwissenschaften und im Bereich Interdisziplinäre Umweltwissenschaften (Wahlpflichtgruppe 1).

Das erste Regelstudienjahr besteht aus Pflichtmodulen und ist im Monofach und allen Major-Minor-Kombinationen mit Major Biodiversität identisch.

Das zweite Regelstudienjahr besteht aus Pflichtmodulen, sowie Wahlpflichtmodulen je nach Studienprogramm.

Das dritte Regelstudienjahr des Bachelorstudienprogramms Biodiversität wird als Fachstudium bezeichnet. Das Fachstudium besteht aus Blockkursen, Spezialvorlesungen, Seminaren und Feldkursen (Wahlpflichtgruppen 2 und 3). Voraussetzung für den Besuch dieser Module ist das erfolgreiche Absolvieren aller Pflichtmodule des Grundstudiums. Die Unterrichtssprache im Fachstudium ist in der Regel Englisch.

Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen des BSc in Biodiversität (Monofach mit 180 ECTS Credits) sind in der Lage,

1. Phänomene auf der Ebene von Organismen und Ökosystemen zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären und diese mit den entsprechenden ökologischen und evolutionsbiologischen Konzepten zu verknüpfen,
2. biologische Systeme und Prozesse bezüglich ihres Zustands und Wandels (z.B. Biodiversität) zu verstehen,
3. sich vertiefte fachspezifische Kenntnisse durch eigenständiges Erarbeiten anzueignen,
4. die erworbenen Kenntnisse selbstständig auf wissenschaftliche Fragestellungen anzuwenden (Transferkompetenz),
5. Informationen anhand der Primär- und Sekundärliteratur zu finden, zusammenzufassen und kritisch zu beurteilen,

6. Hypothesen zu formulieren und Experimente zur Bearbeitung dieser Hypothesen vorzuschlagen,
7. Experimente unter Anleitung durchzuführen und dabei Labor- und Feldmethoden sicher und effizient anzuwenden,
8. erhobene Daten mittels statistischer Methoden korrekt zu analysieren und die Aussagekraft von Analyseergebnissen kritisch zu reflektieren,
9. Fragen der Ökologie, Evolutions- und Verhaltensbiologie sowie der Interdisziplinären Umweltwissenschaften mit geeigneten wissenschaftlichen Instrumenten unter Anleitung anzugehen und erfolgsversprechende Problemlösungen zu entwickeln,
10. Daten aus Literatursynthese, theoretischen Modellen oder Labor- und Feldexperimenten durch Beobachtungen, Messungen und Bestimmungen zielgerichtet und präzise zu erfassen sowie mit fortgeschrittenen quantitativen und statistischen Methoden zu analysieren und zu interpretieren.
11. Forschungsergebnisse schriftlich und mündlich kompetent zu kommunizieren,
12. wissenschaftliches Arbeiten kritisch zu hinterfragen und differenziert zu kommunizieren,
13. anspruchsvolle Arbeiten sowohl in Einzel- wie auch Gruppenprojekten umzusetzen,
14. Projekte in einem interdisziplinären Setting und im Kontext von gesellschaftlichen Bedürfnissen zu interpretieren und vermitteln.

Für Absolventinnen und Absolventen eines Major-Studienprogramms Biodiversität zu 150 ECTS Credits gelten die gleichen Qualifikationsziele wie für Studierende des Mono-Studienprogramms. In der Ausbildung in Biodiversitätswissenschaften im Major zu 120 ECTS Credits erfolgt bereits eine gewisse Spezialisierung, so dass sich für die oben genannten Qualifikationsziele entsprechende fachspezifische Einschränkungen ergeben können.

Studienplan

Programmstruktur	Bestehensvoraussetzungen		
	Mono 180	Major 150 mit Minor 30	Major 120 mit Minor 60
1. Regelstudienjahr (Grundstudium)			
	60 ECTS aus Pflichtmodulen	60 ECTS aus Pflichtmodulen	60 ECTS aus Pflichtmodulen
2. Regelstudienjahr (Grundstudium)			
	27 ECTS aus Pflichtmodulen	27 ECTS aus Pflichtmodulen	27 ECTS aus Pflichtmodulen
	3 ECTS aus dem Wahlpflichtbereich Exkursionen	3 ECTS aus dem Wahlpflichtbereich Exkursionen	3 ECTS aus dem Wahlpflichtbereich Exkursionen
	24 ECTS aus Wahlpflichtmodulen Gruppe 1, davon mind. 12 ECTS aus dem Bereich Naturwissenschaften und mind. 12 ECTS aus dem Bereich Interdisziplinäre Umweltwissenschaften	15 ECTS aus Wahlpflichtmodulen Gruppe 1, davon mind. 9 ECTS aus dem Bereich Naturwissenschaften und mind. 6 ECTS aus dem Bereich Interdisziplinäre Umweltwissenschaften	
	6 ECTS aus Wahlmodulen aus dem Angebot der UZH oder der ETHZ	15 ECTS aus Modulen des Minors	30 ECTS aus Modulen des Minors

3. Regelstudienjahr (Fachstudium)			
	24 ECTS aus Pflichtmodulen	12 ECTS aus Pflichtmodulen	12 ECTS aus Pflichtmodulen
	24 ECTS aus Wahlpflichtmodulen Gruppe 2	24 ECTS aus Wahlpflichtmodulen Gruppe 2	12 ECTS aus Wahlpflichtmodulen Gruppe 2
	12 ECTS aus Wahlpflichtmodulen Gruppe 3	9 ECTS aus Wahlpflichtmodulen Gruppe 3	6 ECTS aus Wahlpflichtmodulen Gruppe 2
		15 ECTS aus Modulen des Minors	30 ECTS aus Modulen des Minors
Total	180 ECTS	180 ECTS	180 ECTS

Wirksamkeit und Gültigkeit

Dieser Anhang zur Studienordnung tritt am 1. August 2023 in Kraft. Er gilt für alle Studierenden, die das oben genannte Bachelorstudienprogramm am 1. August 2023 oder später beginnen.

Erlassen durch die Fakultätsversammlung am 6. Oktober 2022, genehmigt durch die Erweiterte Universitätsleitung am 18. Oktober 2022.